

Wartung- & Pflegehinweise allgemein

1. PFLEGEEMPFEHLUNG FÜR TÜREN UND ZARGEN

Unsere Lacksysteme zeichnen sich durch hohe Widerstandsfähigkeit gegen chemische und mechanische Beanspruchung aus. Die Lackierungen sind formaldehydfrei und im ausgehärteten Zustand physiologisch unbedenklich.

2. HINWEIS KLEBBÄNDER!

Seitens der Hersteller kann keine Gewähr für Folgeschäden, verursacht durch Aufbringen von Klebbändern auf die veredelte Oberfläche, übernommen werden.

3. REINIGUNG VERSCHMUTZTER OBERFLÄCHEN:

Die Oberflächen pflegen Sie durch Abwischen mit einem weichen, nicht fasernden Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen setzen Sie handwarmes Wasser etwas fettlösendes, mildes, flüssiges Geschirrspülmittel zu. Mittels angefeuchtetem Tuch werden die Flächen gereinigt und anschließend trocken gerieben.

Reiniger dürfen nicht direkt auf die Lackoberfläche aufgesprüht oder aufgetragen werden. Scharfe Reinigungsmittel, in denen SALMIAK, ALKOHOLE, ÖLE oder SCHEUERMITTEL enthalten sind, dürfen keinesfalls verwendet werden.

Pflegemittel sind grundsätzlich nicht erforderlich. Sollten diese jedoch zum Einsatz kommen, ist darauf zu achten, sie so gering wie möglich aufzutragen. Als Pflegemittel empfehlen wir: KÖNIG UNI MATTREINIGER (KÖ 511), Möbelkur 2000 (erhältlich unter: www.picobello-shop.at)

Das Gleiche gilt bei der Reinigung von Feuerschutzabschlüssen, in deren Falz ein ÜA-Kleber angebracht ist. Dieser Kleber darf ebenfalls nicht mit den oben genannten Reinigungsmitteln in Kontakt gebracht werden.

4. PFLEGEEMPFEHLUNG FÜR GEÖLTE OBERFLÄCHEN

Geölte Holzoberflächen müssen regelmäßig gepflegt werden, damit sie dauerhaft schön bleiben. Nähere Hinweise unter: www.kunex.at

5. SCHLÖSSER

- Auf festen Sitz prüfen.
- Die Schlossfalle muss in das Schließblech einrasten.
- Die Tür muss von beiden Seiten ohne Probleme zu öffnen sein.
- 1x jährlich mit dünnflüssigem Kriechöl sparsam bei der Falle in den Schlosskasten einsprühen.
- Bei Schließern mit Kunststofffalle ist die Falle wartungsfrei. (Bei älteren Schließern mit Metallfalle die Falle leicht nachfetten)

6. BÄNDER

- Kunex-Doppelzapfenbänder sind mit einer speziellen Kunststoffbeschichtung versehen und daher wartungsfrei.
- Kontrolle auf festen Sitz der Bänder. Bei Bedarf mit Inbusschlüssel nachziehen. (Bei älteren Bändern ohne Kunststoffbeschichtung mit wenig Fett nachschmieren.)
- 3-teilige Bänder mit Kunststoffeinsatz sind wartungsfrei (bei Schutz- und Wohnungseingangstüren)

7. TÜRSCHLIESSER

- Wartungsvorschriften des Herstellers beachten.
- Schließer und Schließerarm auf festen Sitz prüfen.
- Einstellung des Türschließers überprüfen - ggf. nachjustieren.

8. BESCHLÄGE - DRÜCKER

- Auf festen Sitz prüfen
- ggf. Schrauben nachziehen bzw. ersetzen.
- Wartungsvorschriften des Herstellers beachten.

9. DICHTUNGEN

- Dichtungssysteme unterliegen wegen ihrer chemischen Zusammensetzung einem natürlichen Verschleiß.
- Auf eventuelle Beschädigung überprüfen und gegebenenfalls ersetzen. (Sehr wichtig bei Feuerschutzabschlüssen).
- Dichtungen keinesfalls mit aggressiven oder Lösungsmittelhaltigen Putzmitteln in Kontakt bringen.

10. PFLEGEHINWEISE FÜR GLASOBERFLÄCHEN

- Es dürfen keine scheuernden oder kratzenden Materialien zur Reinigung verwendet werden.
- Es sind ausschließlich weiche und fusselfreie Tücher (Fensterleder, Microfasertücher) zur Reinigung zu verwenden.
- Die Oberfläche ist regelmäßig mit einem entsprechenden feuchten Reinigungstuch ohne Druck auszuüben zu reinigen.
- Verwenden Sie zur Reinigung klares (evtl. destilliertes) Wasser mit einem Zusatz von Glasreinigungsmitteln.
- Es dürfen keine säurehaltigen, fluoridhaltigen, Waschlauge oder Lösemittel als Reinigungszusatz verwendet werden.

11. SPEZIELLE HINWEISE ZUR REINIGUNG VON SATINIERTEN UND SANDGESTRAHLTEN OBERFLÄCHEN

Die Glasflächen nie punktuell, sondern immer großflächig und möglichst feucht reinigen. Dadurch wird verhindert, dass Verunreinigungen auf der Glasoberfläche (Staub, Sand oder ähnliches), durch das Verreiben beim Putzvorgang, Kratzer erzeugen.

• ENTFERNEN VON FETT

Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken und ähnlichem) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Schaumreiniger oder Spirituswasser (1 Kappe Spiritus auf 1 Liter Wasser) haben sich bei diesem Reinigungsvorgang am besten bewährt.

Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen fusselfreien farblosen (weißen) Baumwolltuch verteilen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben, da durch ein Abrieb entsteht, der zu Wolkenbildung führen kann. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Je gleichmäßiger die feuchte Oberfläche, desto geringer die Gefahr einer Wolkenbildung. Nie mit großem Druck trockenreiben! Gegebenenfalls den Vorgang wiederholen, bis die Verunreinigungen entfernt sind.

• ENTFERNEN VON WOLKENBILDUNG

Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich entfernen, indem mit einem weichen, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser befeuchtetem Tuch und ohne großen Druck großflächig über die Tür gewischt wird.

Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen des gleichmäßig verteilten Wasserfilms sauber und ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell doch auftretender Wolkenbildung wiederholen.

• ENTFERNEN VON WASSERFLECKEN

Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich am besten durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes weiches sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen, bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie vor beschrieben entfernen.

Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.